

## **Pendlerbeihilfe: Tennengau als Vorbild**

**SALZBURG (SN).** Arbeitnehmer, die ihren Betrieb mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichen können, sollten keine Pendlerbeihilfe bekommen. Stattdessen fordert die Salzburger Verkehrsplattform für diese Pendler eine kostenlose Jahreskarte für Bus und/oder Bahn. Betriebe, die wie im Tennengau aktives Mobilitätsmanagement betreiben, sollen finanziell unterstützt werden. „Übrig bleiben würde dann ein kleiner Teil von Pendlern, für die sich in sozialen Fällen Benzingutscheine anbieten. Eine generelle Beihilfe bis zu einer bestimmten Einkommensgrenze ist abzulehnen.“